



Wärme für die Region

# 2 Inhalt

Jahresbericht	
Generalversammlung	3
Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Personal	5
Organisation	
Verwaltungsrat und Revisionsstelle	6
Personal, Organigramm und Geschäftsadresse	7
Energieverkehr und Betrieb	
Energieverkehr	8
Betrieb	9
Projekte	
Brennerersatz Reserveheizkessel 1	10
SIBANO	10
Finanzen	
Finanzergebnis	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang	
Anhang zur Jahresrechnung 2018	15
Antrag des Verwaltungsrates	17
Bericht der Revisionsstelle	18
Aktionariat	19

# Jahresbericht

## Generalversammlung

Die 22. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Fernwärme Siggenthal AG fand am 21. Juni 2018 im Zentrum für Alter und Gesundheit der Stiftung Gässliacker in Nussbaumen statt. Hans Killer führte als Präsident des Verwaltungsrates durch die Versammlung. Er teilte mit, dass dies seine letzte Generalversammlung sei, da er sich nicht zur Wiederwahl stelle. In seinen einleitenden Worten wies Hans Killer darauf hin, dass die Fernwärme Siggenthal AG heute in einer entscheidenden Phase stehe. Dies aus den folgenden vier Gründen:

- Der Entscheid, ob und wie die KVA Turgi ihren Betrieb nach 2030 weiterführen wird, wurde per erstem Quartal 2019 in Aussicht gestellt. Es gilt also aus Sicht der Fernwärme Siggenthal AG die strategisch wichtigen und richtigen Vorbereitungsarbeiten zu erkennen und zu initiieren.
- Im Rahmen der Energiestrategie 2050 erhält Fernwärme einen höheren Stellenwert, weil die Fernwärmenetze in der Regel CO<sub>2</sub>-neutrale Wärme produzieren und damit zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen.

- Die Erneuerung des kantonalen Energiegesetzes, mit dem Ziel die Musterverordnung (MuKE<sub>n</sub>) umzusetzen, stellt rigorose Anforderungen an die Produktion von Gebäudewärme und Brauchwarmwasser. Die Fernwärme Siggenthal erfüllt für ihre Kunden diese Anforderungen bereits und es gilt entsprechende Strategien zu erarbeiten.
- Die finanzielle Ausgangslage der Fernwärme Siggenthal AG in Bezug auf künftige Investitionen ist so gut wie noch nie in ihrer Geschichte.

Im offiziellen Teil konnte Hans Killer den Aktionären von einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr berichten. Die Generalversammlung stimmte der vorgeschlagenen Dividende von 6 % einstimmig zu.

Als Ersatz für die nicht mehr antretenden Verwaltungsräte Hans Killer und Rolf Frech wurden Adrian Hitz und Roger Lufi vorgeschlagen. Die übrigen Verwaltungsräte stellten sich der Wiederwahl. Alle Kandidaten wurden in Globo einstimmig gewählt.



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung: Daniel Frei, Urs Glutz, Kurt Hostettler, Dieter Martin, Kurt Schmid, Roger Lufi, Roger Huber, Adrian Hitz



## Verabschiedungen

In einem Rückblick liess Hans Killer seine 25-jährige Tätigkeit für die Fernwärme Siggenthal Revue passieren. Mit ihm schied auch Rolf Frech als letztes Gründungsmitglied aus dem Verwaltungsrat aus. In der Gründerzeit war er als Vertreter der Elektrizitätsgenossenschaft Obersiggenthal im Verwaltungsrat aktiv. Später dann als alleiniger Vertreter der neu gegründeten Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal (EGS). Hans Killer bedankte sich für den langjährigen Einsatz von Rolf Frech und würdigte seine Verdienste.



Rolf Frech und Hans Killer

Als weiteren treuen Weggefährten verabschiedete Hans Killer den Sekretär Peter Krebs. Als Vertreter der AEW Energie AG war er von 1997 bis 2004 Verwaltungsrat und seit 2006 amtierte er als Sekretär des Verwaltungsrates. Hans Killer hob die Kompetenz von Peter Krebs besonders hervor, in den Protokollen stets das Wichtige von Unwichtigem trennen zu können und bedankte sich für seinen langjährigen Einsatz.



Peter Krebs und Hans Killer

Auch im operativen Teil der Fernwärme Siggenthal war eine Verabschiedung vorzunehmen. Nach fast 17-jähriger Tätigkeit ist Lucia Wietlisbach als Leiterin Dienste und Finanzen in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie hat in der Verwaltung und im Rechnungswesen exzellente Arbeit geleistet, wofür sich Hans Killer herzlich bedankte.



Hans Killer und Lucia Wietlisbach

Nun oblag es dem Vizepräsident Roger Huber, den abtretenden Präsidenten Hans Killer zu verabschieden. In einer Laudatio würdigte er das über 25-jährige Schaffen von Hans Killer und verdankte seine grossen Verdienste.



Marlene Koller, Hans Killer und Roger Huber

Zusammen mit dem damaligen AEW-Vizedirektor Albert Meier war Hans Killer massgebend an der Gründung und am Aufbau der Gesellschaft beteiligt. Wegen den tiefen Heizölpreisen war es nicht einfach, Kunden für die Fernwärme zu begeistern. Dem unermüdlichen Einsatz von Hans Killer ist es jedoch zu verdanken, dass die Fernwärme Siggenthal heute als solide und gefestigte Unternehmung dasteht. Hans Killer darf mit Stolz auf sein Wirken zurückblicken. Auch Frau Gemeindeammann Marlène Koller liess es sich nicht nehmen, Hans Killer den Dank für sein Schaffen und die besten Wünsche für die Zukunft aus der Gemeinde Untersiggenthal persönlich zu überbringen.

## Verwaltungsrat

Unmittelbar nach der Generalversammlung traf sich der neu zusammengesetzte Verwaltungsrat zur konstituierenden Sitzung und wählte Kurt Schmid als neuen Präsidenten.



Hans Killer übergibt sein Amt an Kurt Schmid

Der Verwaltungsrat tagte im Jahr 2018 an fünf Sitzungen. Alle ordentlichen Geschäfte wurden behandelt. Am 15. November 2018 wurden die neuen Verwaltungsräte von den Mitarbeitenden in die Organisation der Fernwärme Siggenthal eingeführt.

Gestartet wurde mit einer Besichtigung der KVA Turgi. Direktor Peter Ender führte die Gruppe persönlich durch die KVA. Für den fernwärmespezifischen Teil übergab er das Wort an Oliver Huber.

An der nächsten Station wurde dem Verwaltungsrat die neue Wärmeübergabestation im Kirchweg 41/43 vorgestellt. In der Betriebszentrale an der Gässliackerstrasse 6 erhielten die Verwaltungsräte zum Schluss Einblicke in die administrativen Abläufe sowie die Technik rund um den Betrieb eines Fernwärmenetzes.

Nach der Generalversammlung wählte der Verwaltungsrat Urs Glutz als neuen Sekretär des Verwaltungsrates.

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird durch Kurt Schmid und Kurt Hostettler gebildet. An acht ordentlichen Sitzungen wurden die operativen Belange der Unternehmung behandelt und die Vorlagen für den Verwaltungsrat vorbereitet.

## Personal

Der Geschäftsleiter Kurt Hostettler nimmt seine Aufgaben im Mandat während zwei Arbeitstagen pro Woche in einem 40 %-Pensum wahr. Der Bereich Dienste und Finanzen wird von Claudia Rafuls im Mandat während zweieinhalb Arbeitstagen pro Woche in einem 50 %-Pensum abgedeckt. Die Betriebstechniker Sebastian Bermann, Urs Gehrig und Oliver Huber sorgen dafür, dass die Kunden rund um die Uhr zuverlässig mit Komfortwärme versorgt werden.

# Verwaltungsrat und Revisionsstelle

## **Verwaltungsrat**

Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 2019

Kurt Schmid

AEW ENERGIE AG, Präsident

Roger Huber

Gemeindeverband Kehrichtverwertung  
Baden-Brugg, Vizepräsident

Daniel Frei

Einwohnergemeinde Turgi

Adrian Hitz

Einwohnergemeinde Untersiggenthal

Roger Lufi

Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal

Dieter Martin

Einwohnergemeinde Obersiggenthal

## **Sekretär des Verwaltungsrates**

Urs Glutz

## **Revisionsstelle**

Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 2019

thv AG, Aarau

# Personal, Organigramm und Geschäftsadresse

## Personal

**Kurt Hostettler**  
Geschäftsleitung

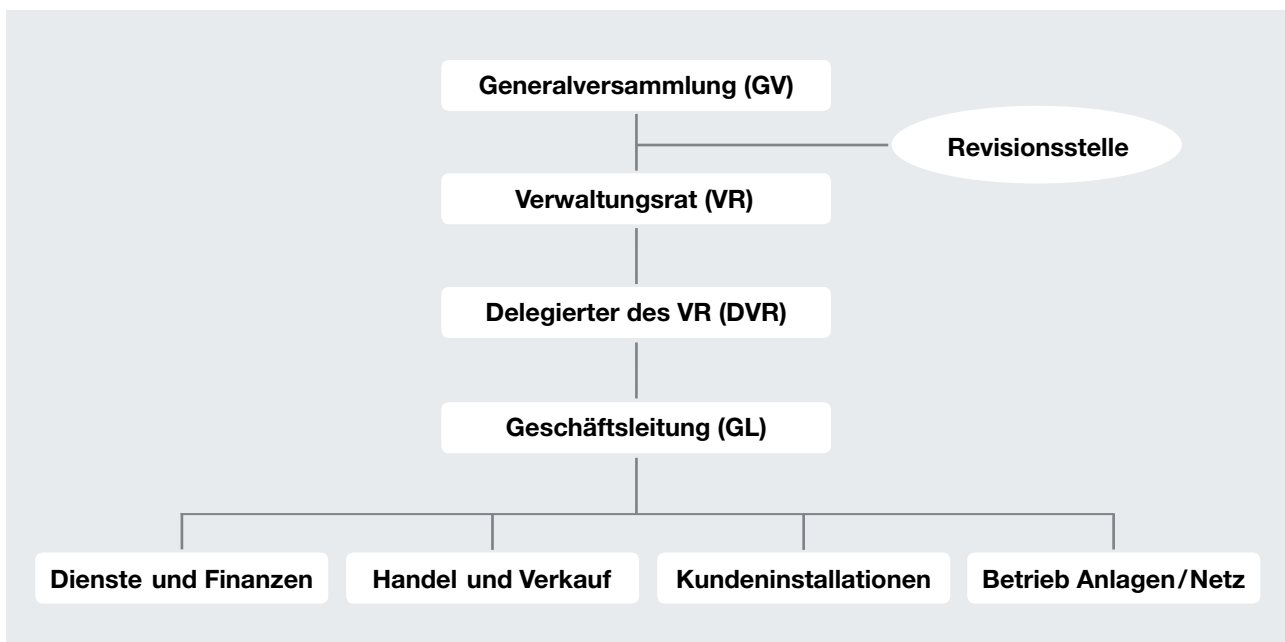
**Sebastian Bermann**  
Betriebstechnik

**Urs Gehrig**  
Betriebstechnik

**Oliver Huber**  
Betriebstechnik

**Claudia Rafuls**  
Dienste und Finanzen

## Organigramm



## Geschäftsadresse

Fernwärme Siggenthal AG  
Gässliackerstrasse 6  
5415 Nussbaumen

Telefon +41 56 282 50 02  
info@fernwaerme-ag.ch  
www.fernwaerme-ag.ch

# Energieverkehr

## Energieabgabe

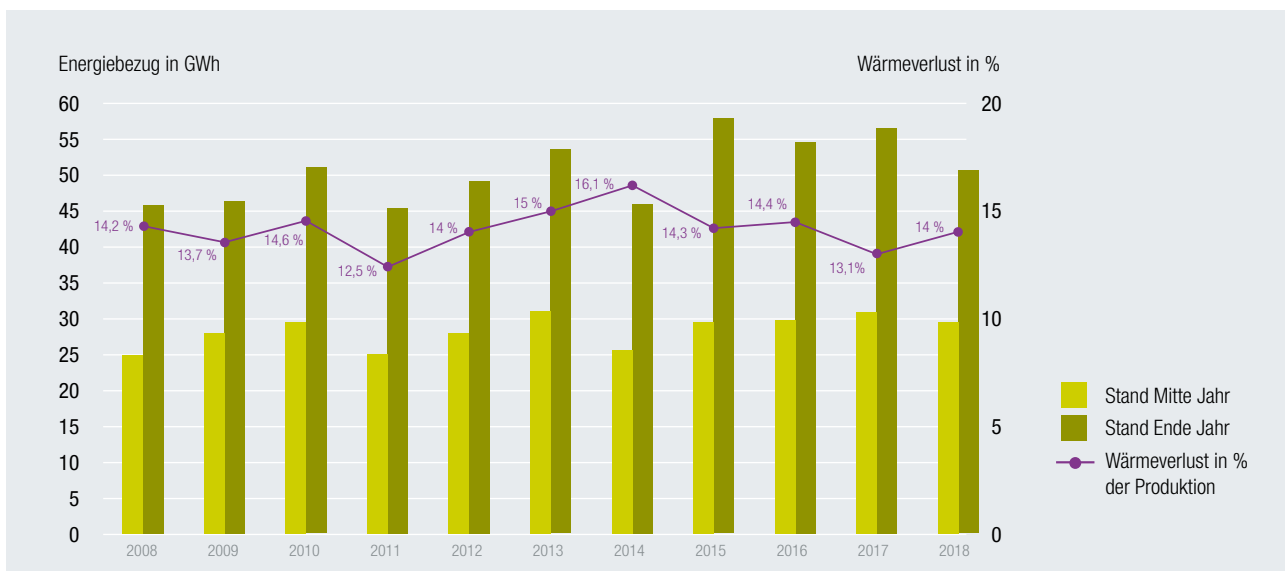
Das Jahr 2018 ist das vierte in relativ kurzer Folge mit weit überdurchschnittlichen Temperaturen. Die Jahrestemperatur stieg mit 6.9 Grad auf den höchsten Wert seit Messbeginn 1864. Zusammen mit den bisherigen Rekordjahren 2015 mit 6.6 Grad, 2014 mit 6.5 Grad und 2011 mit 6.6 Grad hebt es sich deutlich ab von allen übrigen Jahren seit Messbeginn.

Im Geschäftsjahr wurden 2'935 Heizgradtage (Vorjahr 3'231) verzeichnet (Quelle: Hauseigentümerverband Schweiz; Zürich/Fluntern). Die Heiztage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Jahres. Dazu wird an jedem Heiztag - einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius - erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht.

Die verkaufte Energiemenge lag mit 50'904 MWh fast 10 % tiefer als im Vorjahr (56'482 MWh). Der Rückgang wurde durch den warmen Winter und durch den Wegfall der Wärmelieferungen an die REFUNA hervorgerufen.

Die verkaufte Wärmemenge entspricht rund 5'100'000 Liter Heizöl, die eine Emission von fast 13'500 Tonnen CO<sub>2</sub> verursachen würden.

Die effektive Anschlussleistung per Ende 2018 betrug mit den zugebauten Anschlüssen 32'374 kW (Vorjahr 32'243 kW). Der Leistungszuwachs setzt sich aus Neuanschlüssen mit 791 kW Leistung und Leistungsreduktionen von bestehenden Anschlüssen um 660 kW zusammen. Die Leistungsreduktionen wurden durch Anlagenoptimierungen, Gebäudesanierungen oder Umnutzungen verursacht. Die grösste Reduktion wurde durch den Wegzug eines Industriebetriebes aus unserem Versorgungsgebiet hervorgerufen.



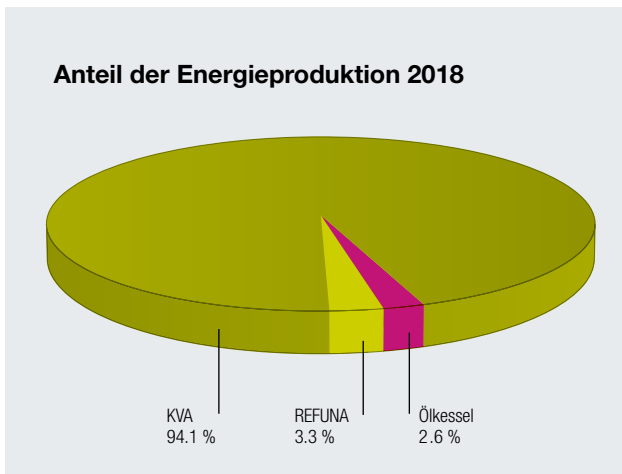


# Betrieb

## Energieproduktion

Im Geschäftsjahr wurden total 59'201 MWh Wärme (Vorjahr 64'964 MWh) in das Netz eingespeist.

Die Kehrichtverbrennungsanlage Turgi (KVA) lieferte 94.1 % der Wärmemenge aus den drei Heizern. Der Netzzusammenschluss mit der REFUNA AG lieferte 3.3 %. Die restliche Wärmemenge (2.6 %) wurde mit Heizöl erzeugt.



Im Notfall stehen für die Aufrechterhaltung der Wärmeversorgung in der KVA zwei ölbefeuerte Reserveheizkessel zur Verfügung. Das Öllager garantiert einen autonomen Betrieb zur Überbrückung eines dreitägigen Ausfalls ohne externe Ölzulieferung.

## KVA

Dank dem zuverlässigen Betrieb der KVA Turgi konnte auch in diesem Jahr gleichmässig Wärme aus den drei Heizern bezogen werden. Die geplanten Revisionen wurden durchgeführt.

## Hausstationen

Die vertraglich vereinbarten Revisionen von Integral-Anlagen wurden durch eigenes Personal ausgeführt. Aufgrund der abgelaufenen Eichfrist, mussten 53 Wärmezähler ausgetauscht werden. Ein Audit über die «Überwachung der Messdaten im Betrieb» wurde vom METAS (Eidg. Institut für Metrologie) durchgeführt und ohne Beanstandungen abgeschlossen. Im Geschäftsjahr konnten sieben Neuanschlüsse mit insgesamt 791 kW Anschlussleistung realisiert werden.

### Übersicht Neuanschlüsse 2018

Objekt	Ortsnetz	Leistung
Kornweg 5	Nussbaumen	220 kW
Nuechtalstrasse 3	Nussbaumen	15 kW
Hofäckerstrasse 6	Turgi	40 kW
Kirchweg 41+43	Nussbaumen	300 kW
Hirschengasse 8	Kirchdorf	15 kW
Auhaldenstrasse 12/14	Untersiggenthal	51 kW
Schiffmühlestrasse 12	Untersiggenthal	150 kW

## Fernwärmenetz

Aufgrund von Konflikten mit Neubauten, musste an zwei Stellen unsere Fernwärmeleitung umgelegt werden. Ein undichter Schieber an der Breitensteinstrasse wurde gewechselt und zwei Leckagen behoben. Die periodische Schacht- und Armaturenkontrolle wurde durch die Regionalwerke AG Baden durchgeführt. Das Fernwärmenetz umfasst heute mehr als 30 km Trassenlänge.

# Projekte

## Brennerersatz Reserveheizkessel 1 SIBANO

Zwei Reserveheizkessel mit je rund 11 MW Leistung sorgen dafür, dass bei einer Störung in der Kehrriichtverwertung die Kunden der Fernwärme Siggenthal AG trotzdem lückenlos mit Wärme versorgt werden können.

Der erste Kessel wurde 1997 in Betrieb genommen. Trotz der wenigen Betriebsstunden hätten nach 22 Betriebsjahren diverse Teile ersetzt werden müssen, für die jedoch keine Ersatzteile mehr beschafft werden konnten. Auch die Brennersteuerung entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen und gab zunehmend zu Störungen Anlass. Um weiterhin einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten zu können, wurde beschlossen, den gesamten Brenner mit Steuerung und Ölzuführung zu erneuern.



Einblick in Kessel mit neuem Brenner

Die Arbeiten wurden im Herbst 2018 in Angriff genommen, so dass mit dem steigenden Wärmebedarf im Winter auch die nötigen Kontrollmessungen und Abnahmen der Behörden unter Vollastbedingungen vorgenommen werden konnten.

Der Umbau konnte wie geplant umgesetzt werden und die neu gewählten Mitglieder des Verwaltungsrates der Fernwärme Siggenthal AG liessen sich am Einführungstag vor Ort über die Ersatzinvestition informieren.

Über das Projekt wurde bereits im Geschäftsbericht 2017 ausführlich berichtet. Mit der Fernwärme-Verbindungsleitung SIBANO (**S**iggenthal-**B**aden-**N**ord) wird das Fernwärmenetz Baden Nord der Regionalwerke Baden AG mit dem Fernwärmenetz der Fernwärme Siggenthal AG verbunden. Aus der KVA Turgi kann über die neue Leitung CO<sub>2</sub>-neutrale Wärme nach Baden Nord geliefert werden und dort rund 75% der heute fossil erzeugten Wärme ersetzen. Damit können rund 4'000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden. Am 29. März 2018 konnte das Baugesuch bei den Gemeinden eingereicht werden und am 15. Oktober 2018 wurde die Baubewilligung für das Projekt ausgestellt.

Die Verwaltungsräte der Regionalwerke Baden AG und der Fernwärme Siggenthal AG beschlossen im November 2018, das Projekt weiter zu verfolgen und nach Abschluss der nötigen Anschluss- und Energielieferverträge im März 2019 über den Bau definitiv zu entscheiden.

Damit die CO<sub>2</sub>-Einsparungen möglichst schnell wirksam werden, wurde ein Baubeginn im April 2019 kommuniziert. Um allfällige Synergien beim Bau der Fernwärmeleitung optimal nutzen zu können, hat der Einwohnerrat Obersiggenthal auf Antrag des Gemeinderates im September 2018 einen Globalkredit für die Erneuerung von Strassenanlagen, Abwasser-schächten und Wasserleitungen einstimmig bewilligt.

Im Zusammenhang mit dem Leitungsbau soll auch die Werkleitungsbrücke des Abwasserverbandes Region Baden Wettingen instandgesetzt werden. Dementsprechende Planungen sind im Gange.

# Finanzergebnis

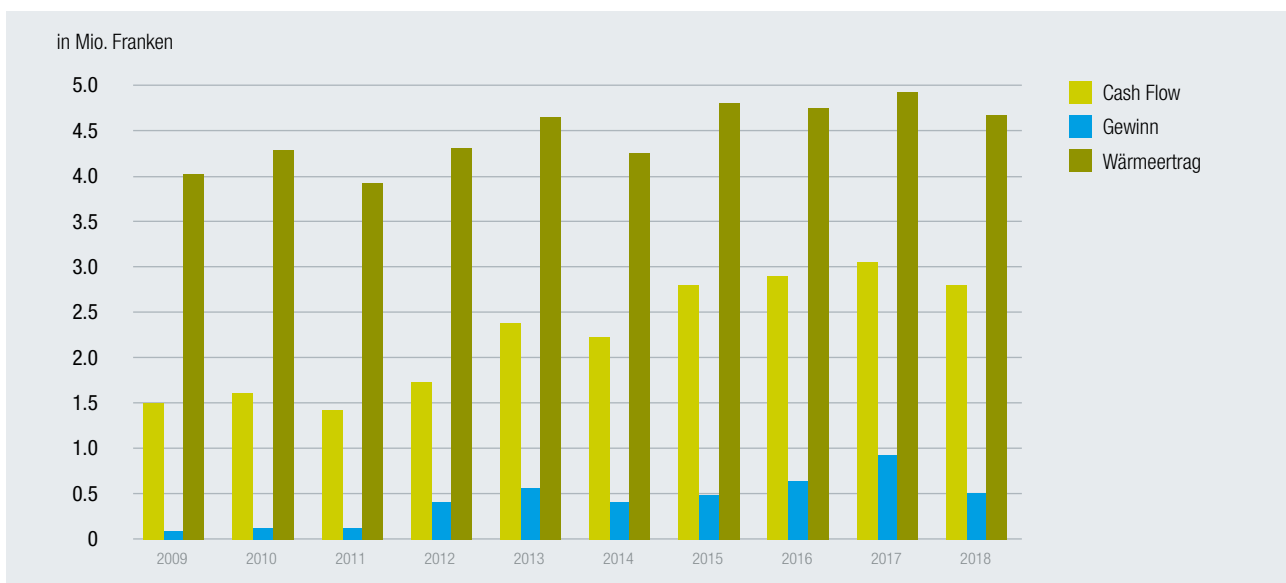
Der erwirtschaftete Jahresgewinn wurde durch die anhaltende, rekordhohe Jahrestemperatur massgeblich beeinflusst und liegt unter dem Vorjahresergebnis. Trotzdem kann die Fernwärme Siggenthal AG auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken.

Das Unternehmensergebnis beträgt CHF 0.51 Mio. Damit kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung wiederum die Auszahlung einer Dividende beantragen.

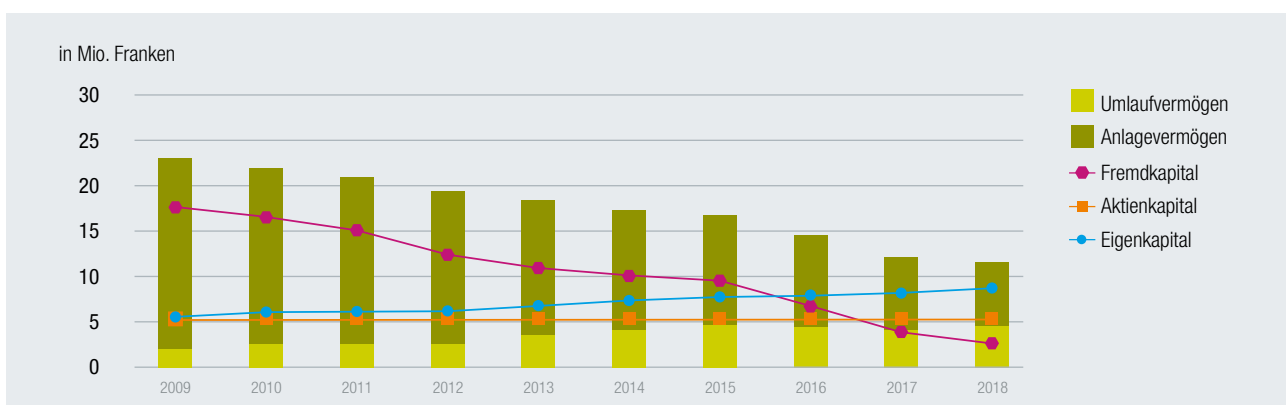
Dank der guten Ertragslage konnte die letzte Darlehensverbindlichkeit im März 2018 zurückbezahlt werden. Damit ist die Fernwärme Siggenthal AG erstmals seit der Gründung schuldenfrei. Weitere Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung sind im Anhang kommentiert.

Der Verwaltungsrat hat im November 2018 beschlossen, die Tarife für das Jahr 2019 nicht zu verändern und den Gleitpreisindex auf 118 % zu belassen.

## Geschäftsergebnisse



## Bilanzentwicklung



# 12 Bilanz

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Anhang 1 Flüssige Mittel	2'887'434	2'464'804
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	1'613'075	1'750'517
– gegenüber Aktionären	74'725	90'915
– Vorauszahlungen an Lieferanten	2'335	0
Delkredere	-80'600	-87'200
Übrige kurzfristige Forderungen	55'361	8'033
Vorräte	97'690	65'800
Aktive Rechnungsabgrenzungen	58'463	5'871
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'708'483</b>	<b>4'298'741</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Anhang 2 Sachanlagen	7'011'848	8'029'502
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>7'011'848</b>	<b>8'029'502</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>11'720'331</b>	<b>12'328'243</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	466'747	375'556
– gegenüber Aktionären	290'286	287'334
Anhang 3 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	1'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	65'247
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'116	202'839
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>765'149</b>	<b>1'930'976</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Anhang 4 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
Rückstellungen	2'470'000	2'088'400
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'470'000</b>	<b>2'088'400</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	5'490'000	5'490'000
Gesetzliche Gewinnreserven	194'000	142'300
Gewinnvortrag	2'295'467	1'761'339
Jahresgewinn	505'715	915'228
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>8'485'182</b>	<b>8'308'867</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>11'720'331</b>	<b>12'328'243</b>

# Erfolgsrechnung

		2018 01.01.–31.12. CHF	2017 01.01.–31.12. CHF
Anhang 5	Nettoumsatz Wärme gegenüber Dritten	4'395'302	4'644'511
Anhang 5	Nettoumsatz Wärme gegenüber Aktionären	251'765	303'752
Anhang 6	Aktivierete Eigenleistungen	43'358	22'701
Anhang 7	Übriger Betriebsertrag	38'318	101'174
	<b>Gesamtleistung</b>	<b>4'728'743</b>	<b>5'072'138</b>
Anhang 8	Beschaffung Energie	-520'385	-471'989
	Wertberichtigung Vorräte	-16'000	9'700
	Aufwand Dienstleistungen	-33'556	-65'710
Anhang 9	Material und Fremdleistungen	-373'541	-332'120
Anhang 10	Personalaufwand	-599'427	-607'160
	Übriger Betriebsaufwand	-300'496	-311'282
Anhang 11	Veränderung Rückstellungen	-331'600	27'200
	<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b>2'553'738</b>	<b>3'320'775</b>
	Abschreibungen	-1'937'986	-2'145'043
	<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>615'752</b>	<b>1'175'732</b>
	Finanzertrag	0	0
	Finanzaufwand	-7'080	-63'913
	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>608'672</b>	<b>1'111'820</b>
Anhang 12	Direkte Steuern	-102'957	-196'592
	<b>Jahresgewinn</b>	<b>505'715</b>	<b>915'228</b>



# Geldflussrechnung

(Fonds Flüssige Mittel)

	2018	2017
	CHF	CHF
Jahresgewinn	<b>505'715</b>	<b>915'228</b>
Abschreibungen	1'937'986	2'145'043
Veränderung Rückstellungen	331'600	-27'200
Veränderung Delkredere	-6'600	14'000
<b>Cash Flow</b>	<b>2'768'702</b>	<b>3'047'071</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne Flüssige Mittel)	-96'339	62'048
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'672'362</b>	<b>2'984'962</b>
Veränderung Sachanlagen	-920'332	-160'553
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-920'332</b>	<b>-160'553</b>
Veränderung langfr. Verbindlichkeiten	-1'000'000	-3'000'000
Dividendenauszahlung an Aktionäre	-329'400	-274'500
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'329'400</b>	<b>-3'274'500</b>
Nettomittelabfluss (-) / Zufluss	422'630	-450'091
Anfangsbestand Flüssige Mittel 01.01.	2'464'804	2'914'895
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	2'887'434	2'464'804
<b>Nettomittelabfluss (-) / Zufluss</b>	<b>422'630</b>	<b>-450'091</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2018

## Bewertungsgrundsätze

Die in der vorliegenden Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden mit 5 % pauschal wertberichtigt.

## Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Die Warenvorräte werden pauschal mit 1/3 wertberichtigt.

## Sachanlagen

Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sonderabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

## Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden im neuen Geschäftsjahr für den Bau der Verbindungsleitung SIBANO verwendet.

### 2. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2017 CHF	Anlagenveränderung CHF	Abschreibungen CHF	Bilanzwert 31.12.2018 CHF
Ortsnetze und Detailversorgung	7'834'882	66'674	-1'896'601	6'004'852
Wärmeproduktion	167'140	0	-31'736	135'404
Mobile Sachanlagen	31'367	37'224	-9'650	58'941
Laufende Investitionsprojekte	-3'886	816'537	0	812'651
<b>Netto Sachanlagen</b>	<b>8'029'502</b>	<b>920'332</b>	<b>-1'937'987</b>	<b>7'011'848</b>

Im Berichtsjahr wurden in den Ortsnetzen sieben neue Hausanschlüsse realisiert. Die laufenden Investitionsprojekte beinhalten die Nettoinvestitionen der noch nicht fertiggestellten Neuanschlüsse in den Ortsnetzen, Leitungsumlegungen und Brennerersatz Reserveheizkessel 1.

**3. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

Die letzte Darlehensverbindlichkeit konnte im März 2018 zurückbezahlt werden.

**4. Rückstellungen**

Diese Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Rückstellung Integral	2'020'000	1'892'400
Rückstellung Tarifausgleich	150'000	150'000
Rückstellung Datenbus/Regler	0	46'000
Rückstellung Sanierung Rohrbrücke	300'000	0
<b>Total</b>	<b>2'470'000</b>	<b>2'088'400</b>

**5. Nettoumsatz Wärme**

Der Nettoumsatz Dritte und Aktionäre verringerte sich zum Vorjahr um rund 6 Prozent.

**6. Aktivierte Eigenleistungen**

Der Betrag ist die Summe aller auf laufende und abgeschlossene Investitionsprojekte rapportierten Arbeitsstunden, multipliziert mit den aktuellen internen Stundensätzen.

**7. Übriger Betriebsertrag**

Dieser beinhaltet den Dienstleistungsertrag für Drittarbeiten und die verrechenbaren Piketteinsätze.

**8. Beschaffung Energie**

Die KVA Turgi lieferte als Hauptwärmequelle den grössten Teil der Wärme. In den Wintermonaten wurde regelmässig auch Wärme von der REFUNA bezogen. So war der Einsatz der Reserveheizkessel nur noch während der jährlichen Revisionen der Ofenlinien und für kurzzeitige Lastausgleiche notwendig.

**9. Material und Fremdleistungen**

Dies beinhaltet sämtliches Material und die notwendigen Fremdleistungen für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen.

**10. Personalaufwand**

Die Fernwärme Siggenthal AG beschäftigt im Jahresdurchschnitt drei Personen mit einem Festanstellungsvertrag mit insgesamt 280 Stellenprozenten. Die Geschäftsleitung wird mit einem 40 Prozentpensum und der Bereich Dienste und Finanzen mit einem 50 Prozentpensum von der REFUNA AG ausgeführt. Weiter ist in dieser Position die Entschädigung des Verwaltungsrates enthalten.

**11. Veränderung Rückstellungen**

Die Rückstellungen Integral beinhalteten die vorsichtig geschätzten Aufwendungen für durchzuführende Erneuerungen und Instandhaltungen. Für die im Geschäftsjahr getätigten Reglerumbauten wurde die Rückstellung Datenbus/Regler verbraucht. Die Werkleitungsbrücke über die Limmat des Abwasserverbandes Region Baden Wettingen muss ab 2019 instand gestellt werden. Für die vertraglich festgelegte Kostenbeteiligung wurden entsprechende Rückstellungen gebucht.

**12. Direkte Steuern**

Der Jahresgewinn wurde mit den gültigen Steuersätzen berechnet.

# Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2018	2017
	CHF	CHF
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>		
Gewinnvortrag	2'295'467	1'761'339
Jahresgewinn	505'715	915'228
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2'801'182</b>	<b>2'676'567</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>		
Bilanzgewinn	2'801'182	2'676'567
./. Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-31'000	-51'700
./. Dividendenzahlung von CHF 60 pro Aktie von nom. CHF 1'000	-329'400	-329'400
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>2'440'782</b>	<b>2'295'467</b>

Nussbaumen, 10. April 2019  
Fernwärme Siggenthal AG



Kurt Schmid  
Präsident des Verwaltungsrates



Kurt Hostettler  
Geschäftsleiter



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an die Generalversammlung der  
Fernwärme Siggenthal AG  
5415 Nussbaumen AG

thv AG  
Ziegelrain 29  
5001 Aarau  
Telefon +41 62 837 17 17  
Telefax +41 62 837 17 77  
thv.aarau@thv.ch  
www.thv.ch

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Fernwärme Siggenthal AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aarau, 10. April 2019

thv AG  
Wirtschaftsprüfung

Michael Kurz  
Leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte  
Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

### Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes





# Aktionariat

Als Aktiengesellschaft ist die Fernwärme Siggenthal AG ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen. Die Beteiligungen halten die folgenden Aktionäre:

Nominalwert pro Aktie 1'000 CHF	Anzahl	in %
AEW Energie AG, Aarau	1'500	27.3
Gemeindeverband Kehrichtverwertung Region Baden - Brugg, Turgi	1'000	18.2
Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal, Nussbaumen	1'000	18.2
Gemeinde Obersiggenthal	950	17.3
Gemeinde Untersiggenthal	750	13.7
Gemeinde Turgi	290	5.3
<b>Total</b>	<b>5'490</b>	<b>100</b>

Fernwärme Siggenthal AG  
Gässliackerstrasse 6  
5415 Nussbaumen

Telefon +41 56 282 50 02  
info@fernwaerme-ag.ch  
www.fernwaerme-ag.ch